

Halle und Umgebung.

Halle, den 16. Januar 1920.

Der städtische Haushaltsausfluß

hatte sich a fern mit einer Vorlage zu beschäftigen, in der für die Straßenbahn 55 000 M. nachgedacht werden. Es handelt sich dabei um Kosten für jene 2 Motorwagen und 40 Anhängerwagen, die bei der Waggonbauanstalt in Bismar in Auftrag gegeben wurden. Für die Wagen war feinerzeit mit Rückblick auf die Kriegsverhältnisse Ersatzfahrzeuge vorgesehen. Inzwischen ist es jedoch möglich geworden, die Wagen mit dauerhafter Farbe und vollwertigem Lack herzustellen. Dadurch erwachsen allerdings erhebliche Mehrkosten, die sich im einzelnen für jeden Motorwagen auf 975, für jeden Anhänger auf 850 M. belaufen. Die Verwendung besseren Materials hat aber den großen Vorteil, daß wir auf Jahre hinaus keine Reparaturen im Anschluß vorzunehmen haben. Der Ausschuß bewilligt die verlangten 55 000 M.

Von Anknüpfungen der früheren Stadtbahn lag ein Befehl vor, ihnen die Dienstzeit bei der L. G. anzurechnen. Der Ausschuß stimmte zu. Weiter bewilligte er 27 000 M. für den Erweiterungsbau des städtischen Emilienheimes. (Wir haben darüber schon berichtet. R. d.)

Ein Gesuch um Erhöhung des Witwengeld gab am Schluß der Sitzung noch Veranlassung zu einer wirtschaftspolitischen Aussprache, in der, wie wir wußten, die wichtigsten Probleme unserer Zeit erörtert wurden. Am Blatte der Unabhängigen war das Existenzminimum einer vierköpfigen Familie bei der gegenwärtigen Teuerung auf 12 000 M. berechnet worden. Dieser Satz wurde von einem Mitglied des Ausschusses aufgeführt und beanstandet. Es wurde ausgeführt, daß es durchaus keine Fiktion unserer schwierigen Wirtschaftsverhältnisse bedeuten würde, wenn jede Familie ein Einkommen von 12 000 M. hätte, denn dann würde im Ru bei Produktionskosten wieder steigen und der Satz von 12 000 M. würde nach wenigen Tagen schon nicht mehr ausreichen. Das gab natürlich einen großen Streit. Unsere Gesellschaftsordnung, unsere Geldwirtschaft, der Tiefstand unserer Welta und noch eine Menge anderer Dinge wurden mit großer und mit weniger großer Tiefe durchgesprochen. Im besonderen verfehlten die Unabhängigen nicht, ihr Arbeitsmittel für alle Gebrechen der Zeit; die Abschaffung der kapitalistischen Wirtschaft, anzupreisen. Nachdem die Debatten sich in anschaulicher Breite ausgeprochen hatten, ohne daß selbstverständlichen einer den anderen überzeugte, wurde festgestellt, daß man durch die Aussprache nicht zu praktischen Erfolgen kommen werde und damit endete man den Streit. Der Kampf blieb unentschieden.

Ein Selbstbetrug von 1/4 Millionen Mark

wird sich am Schluß des laufenden Wirtschaftsjahres in unserem städtischen Etat ergaben. Bis jetzt beträgt das Defizit schon 280 000 M. Dazu kommt noch das Erzeubnis des vierten Vierteljahres, das erst recht unerfreulich r Natur sein wird. Man darf damit rechnen, daß dieses Vierteljahr entsprechend der immer noch sich sich verschärfenden Teuerung den Selbstbetrug um 400—500 000 M. erhöht. Sollte teilt darin das Schicksal anderer Kommunen.

Im gelrigen Haushaltsausfluß nahm man von diesen Mitteln des Magistrats Kenntnis; Beschlüsse waren dazu noch nicht zu fassen. Nur eine kringliche Wohnung, mit den Gausgaben vorläufiger zu sein, mag sich dieser oder jener Stadtvater daraus entnommen haben.

Rein Eisenbahnerstreik in Halle.

Auswärts waren heute Gerüchte verbreitet, daß in Halle die Eisenbahner in den Ausland eingetreten seien und daß dieser Ausstand im Laufe des Tages auf die anderen Stationen der Eisenbahndirektion übergriffe würde. Demgegenüber möchte wir auf Grund von Ermittlungen an amtlicher Stelle mitteilen, daß jene Gerüchte unzutreffend sind. Wie aus Arbeiterkreisen mitgeteilt wird, habe allerdings die Gefahr bestanden, daß ein Teil der Eisenbahner in den Streit treten würde, und zwar sollte es in der Hauptsache ein Streikteilteil gegen die Bewegung des halleschen Bahnhofs durch Truppen sein. Demgegenüber erfahren wir, daß ein Beauftragter der Arbeiter die Verhandlungen abgeben hat, die Arbeiterhaft plane keine Streit, bitte aber um Zurückziehung der Truppen. Inzwischen waren jedoch schon die Wägen eingesetzt und auch die übrigen Truppen hatten den Bahnhof verlassen, da es sich nur um eine vorübergehende Störungsmassregel handelte hatte.

Die Aufgaben der preussischen Kohlenwirtschaftsstellen.

Von amtlicher Stelle wird uns geschrieben: Seit dem 1. Juli 1919 sind die bei den Kriegsamtsstellen während der Kriegszeit von der Kohlenbewirtschaftung beauftragten Kohlenämter in die Halberstadt übergegangen und der Landesoberbehörde beim Minister für Handel und Gewerbe in Berlin unterstellt worden. In einer Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 262 vom 14. 11. 1919 hat der Minister für Handel und Gewerbe die Einrichtung der Kohlenwirtschaftsstellen veröffentlicht. Das Gebiet der preussischen Kohlenwirtschafts Magdeburg umfaßt den Regierungsbezirk Magdeburg, Regierungsbezirk Merseburg und den preussischen Anhalt. Aufgabe der Kohlenwirtschaftsstellen ist es, Wünsche und Anträge der Verbraucher innerhals ihrer Bezirke entgegenzunehmen und an guldändiger Stelle zu Gehör zu bringen. Sie sind außerdem befugt, unter Zugrundelegung der vom Reichskohlenverbandes festgesetzten Brennstoffverkaufspreise

Kleinverkaufspreise festzusetzen oder die Gemeinden hierzu anzuhalten. Die Stellen können von den Verbrauchern ihres Bezirkes über Brennstoffe, wirtschaftliche Verhältnisse und von den Händlern über ihre Lagerbestände Auskunft verlangen.

Insondere liegt den Kohlenwirtschaftsstellen bis auf weiteres die Aufgabe ob, nach Vorarbeiten, die von den dazu berufenen Vertretern der Kohlenbewirtschaftung herausgegeben werden, auf eine ausreichende Versorgung ihres Bezirkes hinzuwirken und für einen Ausgleich durch die Verteilung von Elektrizität und Gas auf die einzelnen Verbraucher. Außerdem haben sie auf eine mögliche Erhaltung und weitreichende Ausnutzung der Brennstoffe hinzuwirken.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist unter anderem den Kohlenwirtschaftsstellen vom Reichskommissar für die Kohlenverteilung das Besetzungsrecht übertragen worden. Besetzungsnamens treten ein z. B. bei größeren Vorräten, bei stillgelegten Vorräten und unrichtig erworbenen Brennstoffen. Die Beamten der Kohlenwirtschaftsstellen sind mit besonderen Ausweisen zu versehen, die sie zum Betreten der Grundstücke und Betriebsräume, zur Einschließung von Geschäftsbüchern und dergleichen berechtigen. Die Betriebe sind anzuhalten, gemäß Paragraph 5 Absatz 2 der Bundesratsverordnung betreffend Vorkaufspflicht vom 12. 7. 1917, den sich auszuweisen, die erforderlichen Ausweise zu erteilen. Noch wichtig werden die Bestimmungen über die von den Verbrauchern (über 10 Tonnen Monatsverbrauch) einzureichenden Monatsmeldefarben nicht hinwegbeachtet. Diese Bestimmungen sind jedem Meldefarbenloch vorgeheftet. Jeden Monat bis zum 5. päntlich müssen diese Karten eingereicht werden. Sie sind erhältlich bei den Kreisstellen und den Kreisstellenstellen. Die Anwendung der Bestimmungen ist äußerst wichtig. Ihre Bedeutung wird von den Verbrauchern häufig bestritten, so daß sie durch großen Schwierigkeiten in der Zuteilung und Befreiung von Brennstoffen ausgelegt werden. Im eigenen wohlverstandenen Vorteil der Verbraucher dürfte es ferner liegen, bei drohenden Notfällen rechtzeitig an diese Behörde zu wenden und nicht erst im letzten Augenblick.

Die Geschäftsräume der Kohlenwirtschaftsstelle in Magdeburg befinden sich Langstraße 22/23 (Zernspredher 7844 und 7845). Zu persönlichen Besprechungen und Verhandlungen ist wochentags in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr Gelegenheit.

Vom 15. bis 25. Januar nehmen die Briefträger die Bezugsgebühren für Februar 1920 für die „Saale-Zeitung“ an. Sorgen Sie für rechtzeitige Einlösung der Postquittung, damit auch im nächsten Monat die Zustellung regelmäßig weiter erfolgt.

Stadtheater: Heute, Freitag, abend 7 Uhr gelangt die Oper „Martha“ zur Aufführung. Die Besetzung der Rollen: Martha, Des Paradies. Sonntag nachm. 3 Uhr Volksvorstellung (bei ganz kleinen Preisen); „Johannsdacht“ von Hermann Sudermann. Sonntag abend 6 Uhr „Trifflin und Glöck“ mit Kommerzienrat Walter Kretschsch als Trifflin. Montag „Das Geiseltal“ — Dienstag, den 20. Januar, beginnt das Schauspiel der Hippolyte-Gesellschaft. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Postkarte wirtliche Zwänge sind. Zur Aufführung gelangt „Scheuermittchen und die sieben Szwere“ bei kleinen Preisen.

Reichsausschreit-Theater. Sonntag nachm. 1/4 Uhr kommt zum 2. Mal die Schiller und die 3 an der Reihe. Mittwoch, den 7. Januar, wird die Oper „Die Dame vom Seebad“ zur Aufführung. Die Aufführung am vergangenen Sonntag bedeutete einen großen Erfolg. Klein und Groß anweserte sich über die tolle Beifall bewies, bei erstklassiger Darstellung auf dem Bühnische. Es gelten ermäßigte Preise. Kinder zahlen halbe Preise. Abends 7 Uhr geht die Operette „Die Dame vom Seebad“ in Szene und lei ferner, daß dies die letzte Sonntagsaufführung ist. Den vielen Kadetten zur Kenntnis, daß das Lied: „Auf Erden da ist es zum Weinen bestellt und doch laßt der Schmerz die lockere Welt“ nicht im Theater, sondern in hiesigen Musikantenvereinen zu hören ist.

Duch von Kewerjard, das jüngste Phänomen am Gelpelbimmel, das z. B. in allen Mühlenterrassen Europas unbeschweren aufleben erzeut, wird am 22. d. Mts. abends 1/2 Uhr im Talsaal zum ersten Male hier auftreten. Das Konzert dürfte sich zu einem Ereignis gestalten. Karten sind bei Reinhold Koch, Sophienklosterstraße 11, im Preis von 10 M. zu haben.

Klaviervand 6. von Beethoven. Auf den neuen Karten (Preis tag) abend 1/2 Uhr im Saale der Loge zu den fünf Türmen stattfindenden Klavierabend des beliebigen Pianisten von Bruch wird nochmals aufmerksam gemacht. Karten sind auch noch an der Abendkasse erhältlich.

Herr Musikdirektor Wiliy Buschmann, der allgemein anerkannte langjährige musikalische Leiter der „Höllischen Singakademie“ Droonast in der Stephanskirche, gelangt lehrer an der hiesigen Oberrealschule am Bettiner Platz. Dirigent des Männerchors 1911, schreibt aus Gesundheitsrückichten aus seinen hallischen Amtstellungen, um abelsch nach Bad Vorwort zu übergeben. Er wird dort nicht mehr öffentlich, sondern nur musikalisch tätig sein, vor allem aber der Wiederherstellung seiner Gesundheit leben. Sein Nachfolger als Leiter des Männerchors 1911 ist Herr Kapellmeister Gohlfert von Berlin, die am Mittwoch, den 17. Januar, die Operette „Das Paradies“ die weibliche Hauptrolle als Angela mit großem Erfolge spielte, residiert heute abend 8 Uhr im Mozartaal. Nebenbei, eine Reihe ereignisreicher Dichtungen, Einfallarten in der Goethe-Bandhungen und an der Abendkasse.

Ein ausnehmendes Dreierabend wird am Freitag, den 15. Januar, in den Hallischen Kassen unter verteiltem Vorkaufe als Tisch-Sothrinen veranstaltet. Ausführende sind die herzoglichen Leipsiger Sängerkörner Margarete und Gertrud Köhner. Das Gesangsversteht zählt bekanntlich zu den ersten Kräften der Leipsiger Bühne und Frau Köhner hat während der Kriegszeit schon manchen Triumpף gefeiert. Am

Mittwochabend wird sich Fräulein Waismann aus Leipzig betätigen. Karten bei S. Götthardt.

Morgen, Sonnabend, den 17. Januar, in den Hallischen Kassen abend 8 Uhr die Operette „Die Schöne und der Häßliche“ von Carl Zeller. Das diesjährige Programm erzielt außerordentlich gute Erfolge und wird der Künstler auch bei uns die tüchtigsten Schläger seines Repertoires bieten. — Karten in der Musikantenbandung Heinrich Götthardt, Gr. Ulrichstraße 38, sowie an der Abendkasse.

3. Kammermusikabend des Schächter Quartetts. Mit zwei der herrlichsten Werke der Kammermusikliteratur: Schuberts Streichquartett D-Moll (Der Tod und das Mädchen) und Straußs Quintett C-Dur (mit zweitem Teil) tritt am Mittwoch, den 21. Januar, das tüchtige Schächter Quartett wieder auf den Plan. In dieser Kammermusikform Zeit gewiss eine freudige Musik für alle Musikanten.

Das Konzert von Amalie Reihner (Gesang) und Aie Reihner (Klavier) findet am 24. wie erteiltlich gemeldet, am 24. Februar, jedoch am 25. Januar statt.

Geiseltal der Modernen Dreierabend, Die W. Seiner, im Musiktheater. Walter Kolos neue Operette „Die Ballade in Puff“ erweist sich dank der glänzenden Aufführung durch die herrlichen Darsteller, die Damen Käthe, Wallis, Grise und Pauer und die Herren, allen voran der ganz vorzügliche, fahrmante Frig Schulz, ferner Christian, Marie und Eugens, auch hier in Halle als eine Ausstatt, welche Angenehm. Täglich sollte Säuber und tüchtige Wiederholungen der musikalischen Schöner sind bei besten Leistungen des Geiseltal. Da andere Repertoires verpflichtungen drängen, so finden nur noch wenige Aufführungen von „Die Ballade in Puff“. In Vorbereitung befindet sich die Operette „Die Ballade in Puff“, die am 24. Januar im Musiktheater aufgeführt wird. Die Aufführung des Märchens von Götter. Die 3 Hauptmännerer“ statt.

Vortragsabend der literarischen Gesellschaft. An der literarischen Gesellschaft kommt am Montag, den 19. Januar, ein Vortrag von Herrn Dr. W. Seiner zu Wort. Die Götter der alten Griechen und die Dichter der alten Griechen. Die Götter der alten Griechen und die Dichter der alten Griechen. Die ideale Weltanschauung von einem ewigen Frieden besteht in der Welt, so weit wir ihre geistige Entwicklung zurückverfolgen können. Der Gedanke des ewigen Friedens ist ein Ziel, das die Menschheit bestrebt, so finden nur noch wenige Aufführungen im Verlauf der Zeiten zu geben und den Sieg des Götterlichen Standpunktes darzustellen. Der Abend verpricht eine gesitteten Genuss, zumal die Vortragenden als vorzügliche Redner bekannt sind. Der Vortrag findet im Saale der Loge zu den 5 Türmen statt und beginnt um 8 1/2 Uhr.

Demgegenüber. Heute, Freitag, abend 8 Uhr Wochenabend im Gemeinshaus A. Klausstr. 12, Dornbergstr. Dr. Baumann

Lebensmittel-Kalender.

Rezeption mit Lebensmittel. In der Woche vom 19. bis 25. Januar 1920 können auf die Marke 10 der braunen Kartoffelkarte 3 Pfund Kartoffeln gekauft bzw. von Haushaltungen, Kranen und ionischen Anstalten und allen benannten weite Winterportrat helfen, verbraucht werden. Der Einkauf kann in den Geschäften, die folgende Liste enthält, vorgenommen werden. Der Verkauf von Kartoffeln beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Kartoffeln beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Kartoffeln beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Kartoffeln beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr.

100 Gramm Mazarine. An der Woche vom 19.—25. Januar 1920 werden auf die Marke 10 der rote Karte für jede Person ein Gewicht von 100 Gramm Mazarine, 100 Gramm Butter, 1/4 Pfund abgeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Anmeldung zur Butterkarte besteht. Die abgebenen Mischungen sind abendlich im Stadtmagazinamt am Montag, den 26. Januar abzugeben.

Konkurrenz Milch. Auf Grund der Verordnung über den Verkauf und die Verteilung von Milch vom 3. November 1917 wird hier ein Konkurrenzverfahren mit 1000 Liter Milch der Klasse IV wird für die Woche vom 19.—25. Januar gegen 1/2 Pfund Londoner Nr. 16 zum Preise von 3,50 Mark abgeben. Der Verkauf erfolgt nur bei den zum Verkauf berechtigten Geschäften. Die Milch wird in den Geschäften, die folgende Liste enthält, abgegeben. Der Verkauf von Milch beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Milch beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Milch beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr.

Städtischer Verkauf von Mischmischungen an Kinder bis zu 12 Jahren. Nachbitt von 12—17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre in der Talsaalstraße, am Sonnabend, den 17. Januar 1920. Aussteller zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 72 501 bis 34 500 vormittags von 8—11 Uhr in dem zum Verkauf berechtigten Geschäften, welche folgende Liste enthält, abgeben. Der Verkauf von Mischmischungen beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Mischmischungen beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Mischmischungen beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr.

Roh- und gepulverte Suppen, Mähmehl sowie Mähbohnen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß Roh- und gepulverte Suppen, Mähmehl sowie Mähbohnen in den Kleinhandelsabteilungen der Lebensmittelkarten zum Verkauf gelangen können. Diejenigen Kleinhandler, die mit ihren Vorräten an Roh- und gepulverte Suppen, Mähmehl sowie Mähbohnen in den Kleinhandelsabteilungen zum Verkauf gelangen wollen, sind ersucht, sich bei den Lebensmittelkartenämtern zu melden. Der Verkauf von Roh- und gepulverte Suppen, Mähmehl sowie Mähbohnen beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Roh- und gepulverte Suppen, Mähmehl sowie Mähbohnen beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr.

Geist. Diejenigen Inhaber von Kleinhandelskarten, welche sich in den Geschäften, die folgende Liste enthält, abgeben, werden ersucht, den Verkauf von Geist zu beenden. Der Verkauf von Geist beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Geist beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr. Der Verkauf von Geist beginnt am Donnerstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr.

Abgabe neuer Lebensmittelkarten. Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten in der Woche vom 19.—24. Januar geschieht mit der Ausgabe der Brotmarken in den hiesigen Warenmarkenstellen statt. Der Lebensmittelkarten sind vorzulegen. Die Inhaber der Lebensmittelkarten erhalten sofort Seitenkarten, die die Zahl der Haushaltsangehörigen enthält. Die Seitenkarten sind bei Empfang nachzugeben. Nachträgliche Änderungen können nicht bestritten werden.

Andere Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am November d. J. wurde ein brauner Handlöffel mit drei Büchsen eingewickelt...

Fundstücke.

Am 27. Dezember 1919 sind in den Geschäftsräumen unserer Kasse zwei Darlehensausweise gefunden...

Fundstücke.

Am 19. Dezember 1919 ist in den Geschäftsräumen unserer Zweigstelle Süd ein Darlehensausweis gefunden...

Familien-Nachricht.

Zaherarzt Walter Herrmann u. Frau Lotte geb. Pargo geben hiermit ihre Vermählung bekannt...

Altrenommierte Möbel-Fabrik C. Hauptmann, Kleine Ulrichstrasse 36 a und b. Wohnungs-Einrichtungen.

Sommer-Umpresshüte werden schon jetzt gearbeitet. Erstklassige, fachmännische Arbeiten. Billigste Berechnung.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten. El. Licht u. Kraft-Anl., Klingel-Tele., Blitzabl.-u. Bolenscheinung.

Zöpfe. I. all. Verleihen etc. Einbindung einer Haarpuppe.

Hauben- und Stirnhaare. Kopfwäsche.

Damenhaar. Zopf-Siebert, Halle, Seigiger Str. 23.

Auskunftsstellen. Beyrich & Greve, Gr. Steinstr. 31, l.

Ablauf-Institute. Emil Banse, Reichenstr. 1. Teleph. 2297.

Beerdigungs-Institute. H. Suerbe, Al. Steinstr. 4.

Bilderahmen-Fabrik. Joh. Mende, Wittelstr. 4. Tel. 2821.

Börstwaren. A. Kunzemann, Seigiger Str. 25. Fern. 2669.

El. Licht u. Kraft-Anl., Klingel-Tele., Blitzabl.-u. Bolenscheinung.

Franz Berger, A. d. Universität 12. Tel. 2322.

BRESLAUER FRÜHJAHRSMESSE 1920 vom 26. April bis 1. Mai. Webstoffe • Bekleidung • Möbel • Innenausstattung • Bauwesen • Baustoffe • Technik • Maschinenbau • Drogen • Chemikalien • Rohstoffe

12er Tafelkerzen, sowie Weihnachtskerzen, 10 cm lg., 14 mm ft., in großen und in kleinen Sorten billig.

Offene Stellen Kaufmann aus dem chem. Großhandel als erster Disponent und Prokurist in gut bezahlte Stellung...

Lehrling. Für m. 3-jährigen Sohn fahrgeldfrei wird Sohn adäquater Eltern per Eltern 1920 gesucht...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Mädchen. Suche für meine Tochter (18 Jahre alt) zum 1. April d. j. Aufnahme auf größ. Gut...

Ziegelstein. Hülsteinste Werke, Alt-Stein. Kauf auf Abbruch. A. Kosterlitz, Berlin.

Quetschsilber. Kauf jede Menge G. Barry, Deffauerstr. 2a. Tel. 257.

Gebrachte Schreibmaschinen. zu kaufen gesucht. R. Hünzel, Spandau, Gurliustraße 1.

Tanz-Unterricht. Für den Kaufleute- und den Gymnasialisten-Zirkel werden bis Montag, den 19. Januar, noch einige Anmeldungen von Damen entgegen genommen.

Verloren. Stuhlschrauben. R. Hünzel, Spandau, Gurliustraße 1.

Rollpult Schreibmasch. zu kaufen gesucht. Postlagerkarte 53 Hauptpost.

Unterricht. Wer erteilt 16-jährigen Mädchen in den Abendstunden Mandolinen-Unterricht?

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband- u. Uhren in Gold, Silber, Tule usw. größte Auswahl, solide Preise unter schriftlicher Garantie.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Handelstat. In unter Handelsstat. Nr. 2346 ist heute bei der Firma Carl Hauptmann, Westhausen und Weinhandlung in Halle und a. a. O. ein Inhaber der Weinhandlung Carl Hauptmann, Westhausen eingetragener h 2351.

Licht-Spiele

Ab heute täglich!

Nur für Erwachsene!

Ab heute täglich!

Erstaufführung!! Das grosse, gewaltige Filmwerk:

Vom Schicksal erdrosselt!

Eine spannende und fesselnde Ehetragödie in 5 Akten.

Vorführung: 3.35, 5.15, 7.00, 8.20.

Hierzu ein Lustspiel in 3 Akten: **Lissy's Fimmerkur!**

Wochentags Einlass 3 Uhr, Anfang 3 1/2 Uhr.

Sonntags Einlass 2 1/2 Uhr, Anfang 3 Uhr.

Die Herrin der Welt.

Täglich der dritte Teil des neuen Riesenfilms der Ufa

Der Rabbi von Kuan-Fu!

Mia May



Alte Promenade 11a

Vorführung: 4.00 6.00 8.15.

Wetterleuchten um Mitternacht!

Eine seltsame Begebenheit in 5 Kapiteln.

In den Hauptrollen:

Klara Wieth
Aage Föns.

Vorführung:
4.10 6.20 8.40.

Licht-Spiele



Leipzigerstrasse 88

Frauen,
traut den
Männern nicht!

Ein lustiger Bodefilm in 3 Akten.

Vorführung: 3.30 5.40 7.50

Einlass 3 Uhr. Beginn 3 1/2 Uhr.

Die Abend-Vorstellung beginnt 7.50 Uhr.

Damen-Umpresshüte

für Frühjahr und Sommer
werden jetzt schon umgearbeitet.

Die neuesten Formen sind bereits am Lager und im Fenster ausgestellt.

Leipziger Hutpress-Anstalt,

Inh.: Paul Blau,
Halle a. d. S. Schmeers'rasse 22.

Stadt-Theater

Sonabend, den 17. Jan., Anf. 7, End geg. 10 Uhr:

Das Paradies.

Sonntag nachm., Infolge Erkrankung v. Fr. Irma Grawl kann das Märchenspiel „Der Himmels-Schneider“ am Sonntag nicht gegeben werden; es gelangt dafür das Schauspiel „Johannsnacht“ von H. Sudermann als Volksvorstellung b. ganz klein. Preisen zur Aufführung.

Sonntag abend: Tristan und Isolde

Am 18. u. 19. Jan. 1920

Die Schöne und das Biest

Walhalla-Operntheater.

Anfang 7 Uhr:

Die Dame vom Zirkus.

Sonntag 14 z. 2. Mal

Der Schuster und der Zauberstiefel.

Märchen im Gesang u. Tanz-Einlagen von Adalb. Keiwat.

1. Unverhoffte Freude

2. Die Zauberstiefel

3. Das verw. Schloss

4. Das brav Kind Loh

5. Das Wohlsehstiefel

Kl. Pr. Erw. 1 4 Mk

Kinder 0.50 - 2 Mk.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Vorverkauf eröffnet.

Kasse 10-11 u. 4-9.

Hund, Maus und Gähne

(Originalgruppe Halle).

Sonntag, den 18. Januar, nachm. 5 Uhr, in der geübten Domkirche öffentlicher Vortrag: Wer hilft uns ferer unangenehmen Stünde in ihrer Besdrängung?

Redner: Gehrer Fr. Sommer.

Stützpunktmittels mit Gr. u. angemeint bei Vorreden

1000 Fiedler u. Hausmusik, die offen für.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Die 2te. 4.5) Verlanf: Grüne Apotheke, Gr. Str. 112.

Thalia-Säle.

Freitag, den 23. Jan. 1920, 7 1/2 Uhr abds.

zum Besien der vertriebenen Elisas-Lothringer

Operetten-Abend.

Marg. Rössner } vom Stadttheater Leipzig.

Gertrud Rössner }

Karten zu 4.-, 3.-, 2.50, 1.50 Mk.

Morgen, Sonnabend, 1/2 8 Uhr, Thaliasäle:

Letzter Lustiger Abend

Senff-Georgi

Das lustige Schlager-Programm: „Humoristischer Wirwar“

Karten: 4.10 3.10 2.10 1.55 Mk.

Musikalienhandlung Heinrich Holthaus, Gr. Ulrichstr. 38 und Abendkasse.

Schluss der Anzeigen-Annahme 10 Uhr.

Schmalz — Margarine — Speck

versendet an Gaststätten, Hotels und Private zu Kölner Tagespreisen in Postnachnahmepaketen

Jos. Rauwiler, Köln, Luxemburgerstr. 6

Handelsvertrieb. Gegründet 1897.

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41.

C. Lewin, Steinweg 45.

H. Dittenberger, Handelstrasse 6.

Halleche Automobilenzentrale, Grünstr. 31.

Chemieschule für Damen, Mühlweg 29, Tel. 5355.

Fremde Sprachen Kaufmänn. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41.

C. Lewin, Steinweg 45.

H. Dittenberger, Handelstrasse 6.

Friedrichstr. 69, p. 1.

Nachhilfe-Unterricht. Erich Taube, Bismarckstr. 14.

Schreibmaschine. Kaufmänn. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41.

C. Lewin, Steinweg 45.

H. Dittenberger, Handelstrasse 6.

Stenographie. Kaufmänn. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41.

C. Lewin, Steinweg 45.

H. Dittenberger, Handelstrasse 6.

Tanz-Unterricht. Hofballmeteller Wasser, St. Nikolaus.

H. Weber, Magd.-Str. 52.

Teln. d. Hochsch. 1. Tz. 201

Apollo-Theater

Täglich abends 7 Uhr:

Das Paradies.

Sonntag nachm., Infolge Erkrankung v. Fr. Irma Grawl kann das Märchenspiel „Der Himmels-Schneider“ am Sonntag nicht gegeben werden; es gelangt dafür das Schauspiel „Johannsnacht“ von H. Sudermann als Volksvorstellung b. ganz klein. Preisen zur Aufführung.

Sonntag abend: Tristan und Isolde

Am 18. u. 19. Jan. 1920

Die Schöne und das Biest

Die Schöne und das Biest